

A m t s b l a t t

Kreisstadt



Steinfurt

Ausgegeben am: **31. Oktober 2012**

Nr.: **24/2012**

INHALT:

Lfd. Nr.	Datum	Titel	Seite/n
59	22.10.2012	Bebauungsplan Nr. 37a „Sandweg/nördlich Schwarzer Weg“ – 11. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst hier: Rechtsverbindlichkeit	201-204
60	22.10.2012	Bebauungsplan Nr. 4a „südlich Hilgenstiege/westlich Friedrich-Ebert-Straße“ – 1. Teilaufhebung – der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 08.11.2012 bis zum 10.12.2012	205-208
61	22.10.2012	68. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 45 „nördlich Jammertal/östlicher Teil“ der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 08.11.2012 bis zum 10.12.2012	209-212
62	26.10.2012	Feststellung des Jahresabschlusses 2009 sowie Entlastung des Bürgermeisters I. Jahresabschluss 2009 der Kreisstadt Steinfurt und Entlastung des Bürgermeisters II. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2009	213-219

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 37a „Sandweg / nördlich Schwarzer Weg“ – 11. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst

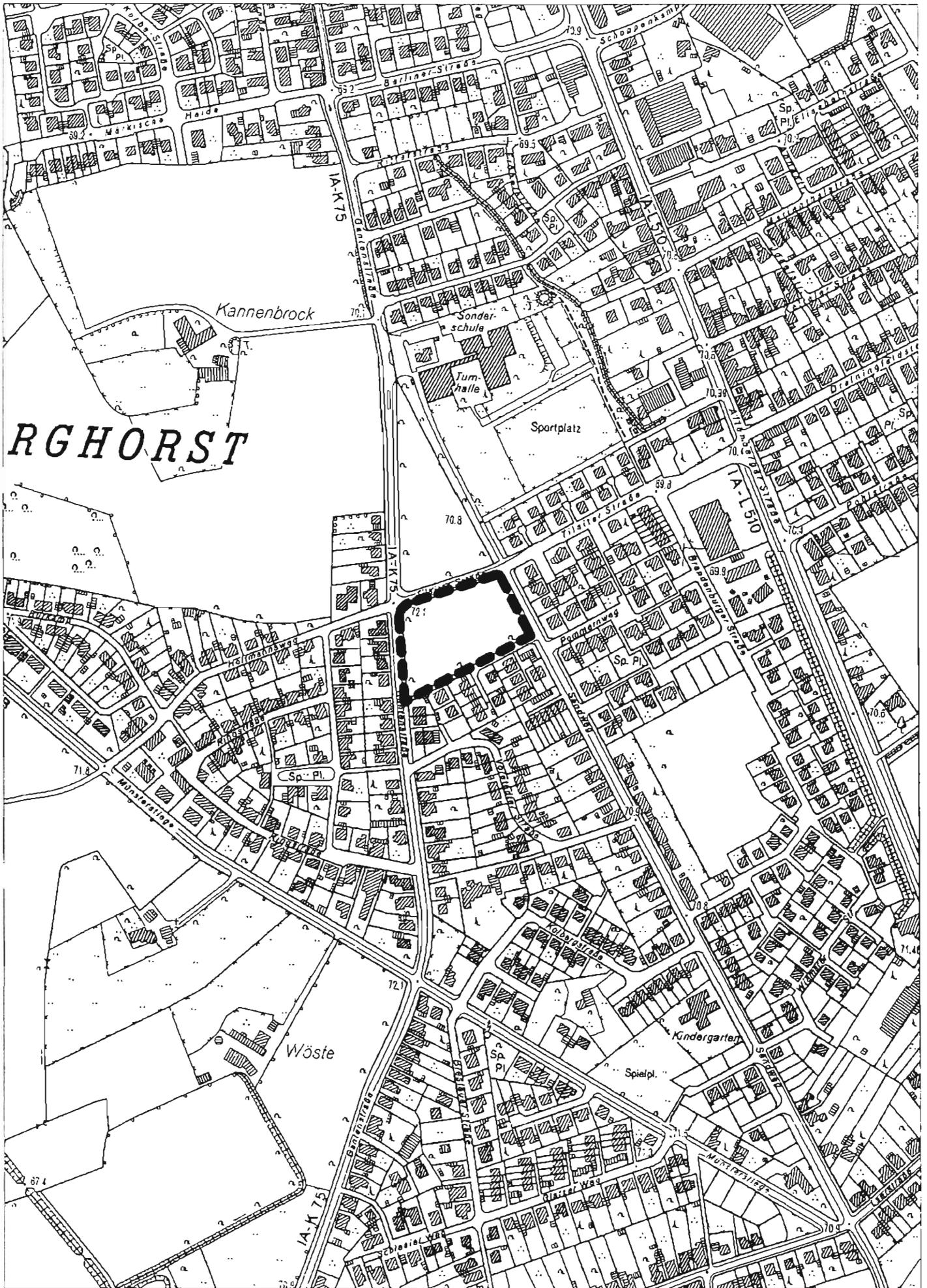
hier: Rechtsverbindlichkeit

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 27.09.2012 die 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37a „Sandweg / nördlich Schwarzer Weg“ gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Die Änderung betrifft das Grundstück Tilsiter Straße / Gantenstraße / Sandweg, Flur 7, Flurstück 655, Gemarkung Borghorst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus den nachstehend aufgeführten Kartenausschnitten ersichtlich.

(Fortsetzung siehe nächste Seite)



RGHORST

Übersichtsplan
(ohne Maßstab)





B-Plan Nr. 37a - Bo
"Sandweg / nördlich Schwarzer Weg"
11. Änderung - Geltungsbereich -
(ohne Maßstab)



Es wird darauf hingewiesen,

dass gem. § 7 (6) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.09.2012 (GV NRW S. 432, 436), die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann,

es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet, oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Steinfurt vorher gerügt und

dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, und

dass die Verletzung der in § 214 der Neufassung des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 215 BauGB dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Kreisstadt Steinfurt geltend gemacht worden ist. Mängel des Abwägungsvorgangs sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Kreisstadt Steinfurt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist schriftlich darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 (3), Satz 1 und 2 sowie (4) der Neufassung des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan und die Begründung liegen bei der Stadtverwaltung Steinfurt im Rathaus, Stadtteil Borghorst, Emsdettener Straße 40, Zimmer 238 vom Tage dieser Bekanntmachung an zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden öffentlich aus. Über ihren Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Auf die Überleitungsvorschriften in § 233 BauGB wird hingewiesen.

Dies wird gem. §§ 7 und 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.09.2012 (GV NRW S. 432, 436) sowie § 10 (3) BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Gesetz vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), sowie § 2 (4) Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV NRW S. 516), zuletzt geändert am 05.08.2009 (GV. NRW. S. 442, ber. 02.09.2009 GV NRW S. 481) und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 17.12.2009 (Abl. 26 / 2009, S. 353-361), zuletzt geändert am 07.07.2010 (Abl. 15 / 2010, S. 159), öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan Nr. 62a „Heuerland“ rechtsverbindlich.

Steinfurt, 22.10.2012

Az.: III/61-26-09/wer-nh



Andreas Hoge
Bürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 4a „südlich Hilgenstiege/ westlich Friedrich-Ebert-Straße“ – 1. Teilaufhebung – der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt

hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB)
in der Zeit vom 08.11.2012 bis zum 10.12.2012

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 03.02.2011 die Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB des 1. Teilaufhebungsentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 4a „südlich Hilgenstiege / westlich Friedrich-Ebert-Straße“ beschlossen.

„Der Bebauungsplan Nr. 4a „südlich Hilgenstiege / westlich Friedrich-Ebert-Straße“ wird in einem Teilbereich aufgehoben. Der Geltungsbereich der Teilaufhebung wird wie folgt umgrenzt:

Norden:

Vom östlichen Grenzpunkt des Flurstücks 376 in östliche Richtung durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 395 und 394 bis zum südöstlichen Grenzpunkt des Flurstücks 394;

Osten:

vom letztgenannten Punkt in südliche Richtung auf einer geraden Linie durch das Flurstück 396 zum nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstücks 397, von dort weiter in Richtung Süden durch die östliche Grenze des Flurstücks 397 bis zum nördlichen Grenzpunkt des Flurstücks 399;

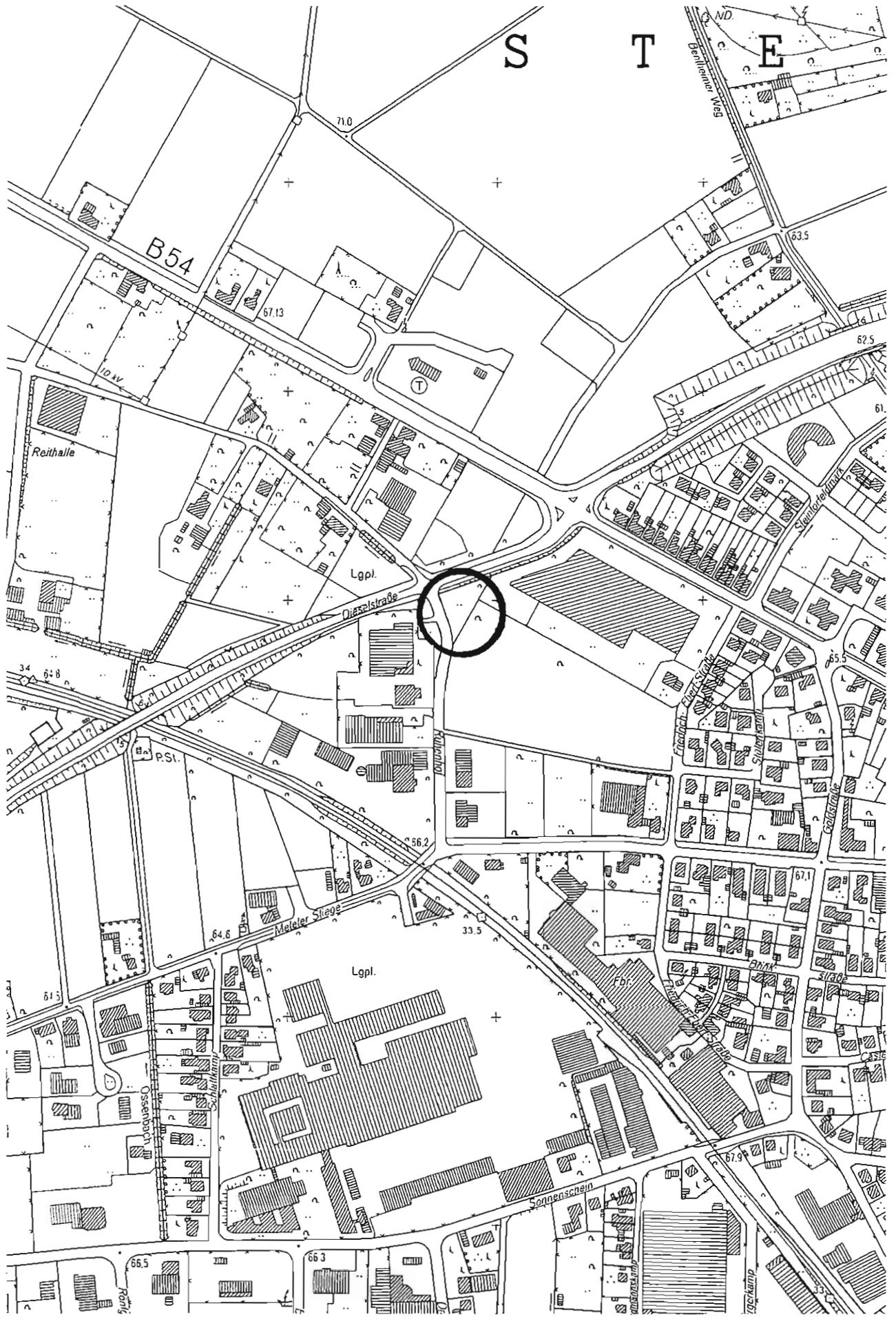
Süden/Westen:

vom letztgenannten Punkt in Richtung Südwesten abknickend durch das Flurstück 397 auf die westliche Grenze des Flurstücks 397 (Länge: 2,09 m), von dort in Richtung Nordwesten abknickend durch die westliche Grenze des Flurstücks 397 bis zum nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstücks 402, weiter in Richtung Nordwesten durch die nordwestlichen Grenzen der Flurstücke 397 und 396 bis zum östlichen Grenzpunkt des Flurstücks 376.

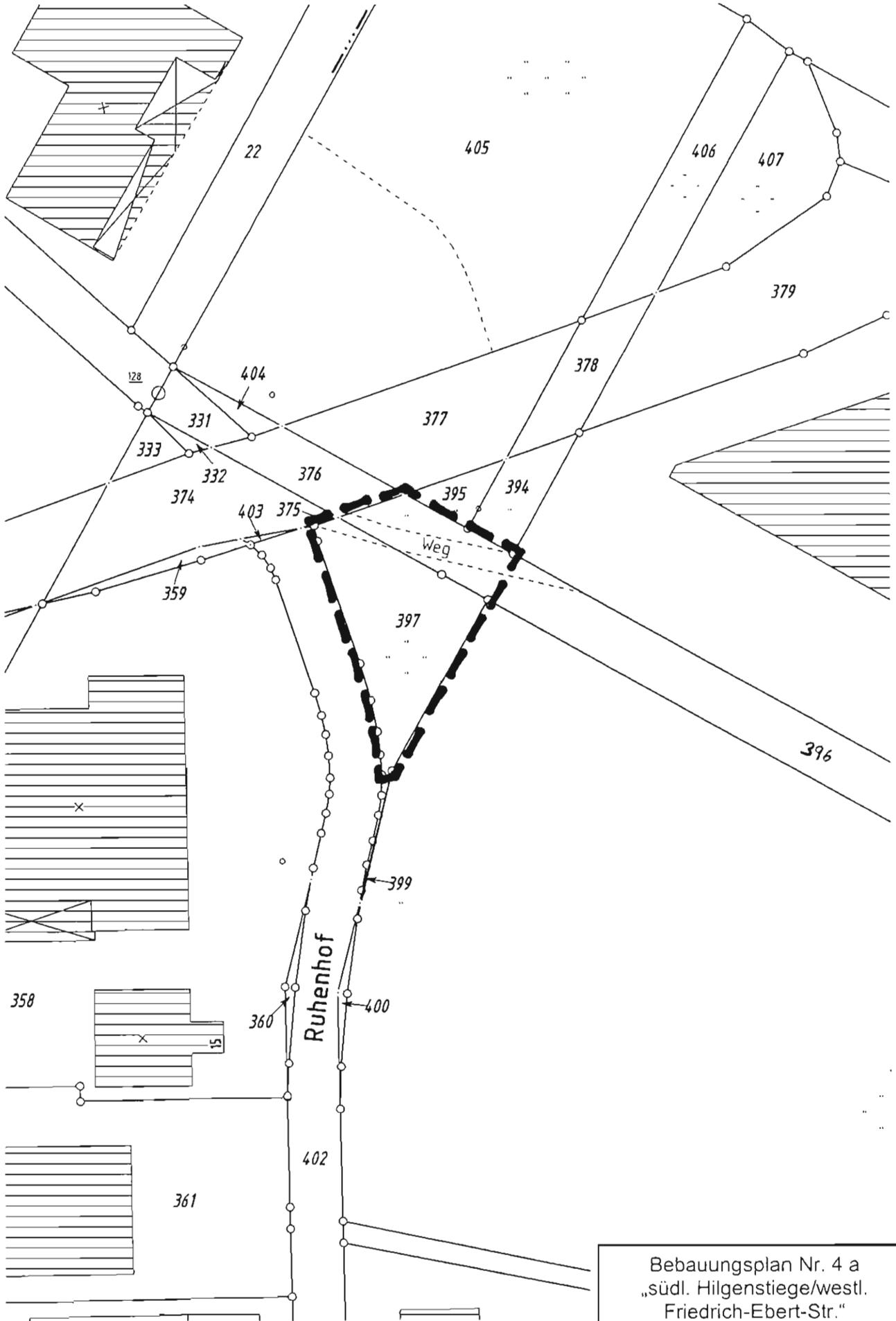
Alle genannten Flurstücke liegen in der Flur 41 der Gemarkung Burgsteinfurt."

Der o. a. Teilaufhebungsbereich ist außerdem aus dem nachstehend aufgeführten Kartenausschnitt ersichtlich.

(Fortsetzung siehe nächste Seite)



Masstab 1:5000



Massstab 1:1000

Bebauungsplan Nr. 4 a
„südl. Hilgenstiege/westl.
Friedrich-Ebert-Str.“
1. Teilaufhebung
- Geltungsbereich -

Gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) liegt der Teilaufhebungsentwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung in der Zeit vom **08.11.2012 bis zum 10.12.2012** während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Str. 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Der Umweltbericht bezieht sich auf das, was nach gegenwärtigem Wissensstand und allgemein anerkannten Prüfmethode sowie nach Inhalt und Detaillierungsgrad des Bauleitplanes angemessenerweise verlangt werden kann.

Öffentlich ausgelegt werden:

- der Teilaufhebungsentwurf des Bebauungsplanes und die Begründung einschließlich Umweltbericht;
- die vorhandenen umweltbezogenen Informationen zu den Schutzgütern Pflanzen, Tiere, Biotope, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft, Kulturgüter und sonstige Sachgüter;
- die wesentlichen vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen wird hingewiesen:

- Karte der schutzwürdigen Böden des Geologischen Dienstes NRW, 2008
- Kataster über altlastverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt

Anregungen können während der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung, Planungsamt, Zimmer 238 bis 240, schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgebracht werden.

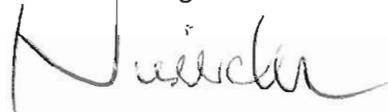
Nach Ablauf dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a (6) BauGB i.V.m. § 3 (2) Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung und -ergänzung unberücksichtigt bleiben.

Vorstehendes wird hiermit gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Gesetz vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 17.12.2009 (Abl. 26/2009, S. 353-361), zuletzt geändert am 07.07.2010 (Abl. 15/2010, S. 159), öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 26. Oktober 2012

Kreisstadt Steinfurt
Der Bürgermeister
Az.: III/61-26-09/as-nh

In Vertretung



Niewerth
Techn. Beigeordneter

Bekanntmachung

68. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 45 „nördlich Jammertal / östlicher Teil“ der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt

hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 08.11.2012 bis 10.12.2012

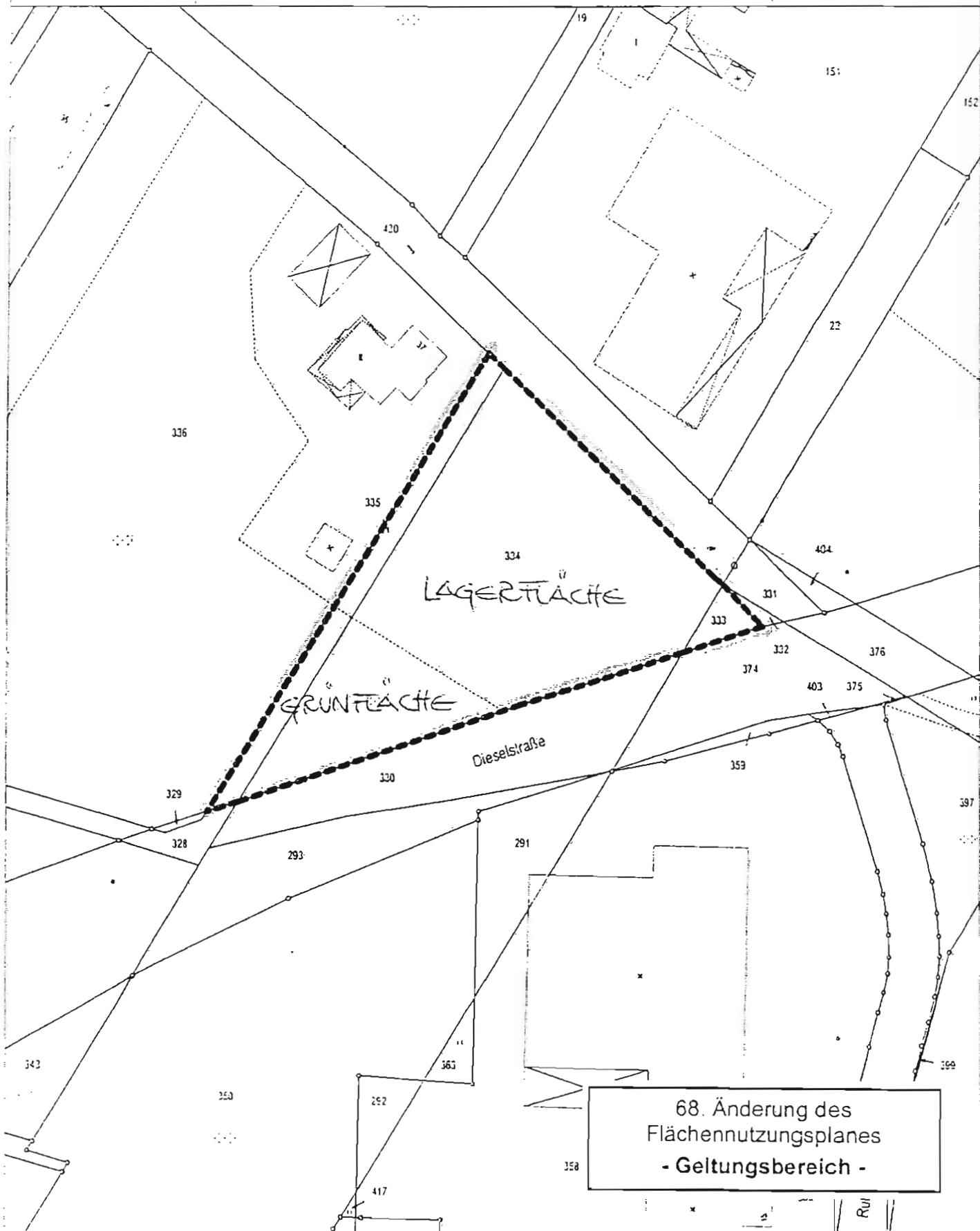
Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 27.09.2012 die Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB des 68. Änderungsentwurfes des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Der wirksame Flächennutzungsplan der Kreisstadt Steinfurt wird für die Grundstücke Flur 43, Flurstücke 333, 334 und 335 in der Gemarkung Burgsteinfurt wie folgt geändert:

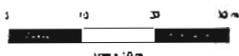
„Die dargestellte Grünfläche und die dargestellte Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft werden geändert in Gewerbliche Bauflächen gemäß § 1 (1) Nr. 3 BauNVO.“

Der o. a. Änderungsbereich ist außerdem aus dem nachstehend aufgeführten Kartenausschnitt ersichtlich.

(Fortsetzung siehe nächste Seite)



M 1 1000



Vervielfältigungen für eigene, nicht gewerbliche Zwecke zugelassen.
Vervielfältigungen für andere Zwecke, Veröffentlichungen oder deren
Weitergabe an Dritte nur mit besonderer Genehmigung.



Gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) liegt der Entwurf der 68. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung (einschließlich Umweltbericht) in der Zeit vom **08.11.2012 bis zum 10.12.2012** während der Dienststunden im Foyer des Rathauses, bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Str. 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Der Umweltbericht bezieht sich auf das, was nach gegenwärtigem Wissensstand und allgemein anerkannten Prüfmethode sowie nach Inhalt und Detaillierungsgrad des Bauleitplanes angemessenerweise erledigt werden kann.

Öffentlich ausgelegt werden:

- der Änderungsentwurf des Flächennutzungsplanes und die Begründung einschließlich Umweltbericht;
- die vorhandenen umweltbezogenen Informationen zu den Schutzgütern Pflanzen, Tiere, Biotope, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft, Kulturgüter und sonstige Sachgüter;
- die wesentlichen vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen wird hingewiesen:

- Karte der schutzwürdigen Böden des Geologischen Dienstes NRW, 2008
- Kataster über altlastverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt

Anregungen können während der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung, Planungsamt, Zimmer 238 bis 240, schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgebracht werden.

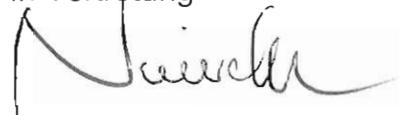
Nach Ablauf dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a (6) BauGB i. V. m. § 3 (2) Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben.

Vorstehendes wird hiermit gemäß § 3 (2) BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 17.12.2009 (Abl. 26/2009, S. 353-361), zuletzt geändert am 07.07.2010 (Abl. 15/2010, S. 159), öffentlich bekanntgemacht.

Steinfurt, 26. Oktober 2012

Kreisstadt Steinfurt
Der Bürgermeister
Az.: 61-20-02/as-nh

In Vertretung



Niewerth
Techn. Beigeordneter

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2009 sowie Entlastung des Bürgermeisters

I. Jahresabschluss 2009 der Kreisstadt Steinfurt und Entlastung des Bürgermeisters

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 25.10.2012 gem. § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.09.2012 (GV. NRW. S. 436), den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und testierten Jahresabschluss 2009 festgestellt und dem Bürgermeister uneingeschränkt Entlastung erteilt.

II. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2009

Der vorstehende Beschluss des Rates der Kreisstadt Steinfurt über den Jahresabschluss 2009 und die Entlastung des Bürgermeisters wird hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2009 der Kreisstadt Steinfurt liegt zusammen mit dem Lagebericht und dem Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses ab 24.10.2011 bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme im Rathaus der Kreisstadt Steinfurt, Emsdettener Str. 40, Zimmer 132, während der Dienststunden öffentlich aus.

Zusätzlich kann die Einsichtnahme im Internet unter www.steinfurt.de erfolgen.

Steinfurt, 26.10.2012

Andreas Hoge
Bürgermeister



Ergebnisrechnung 2009

KREISSTADT
STEIFURT

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz	Ermächtigungsübertragung
		2009	2009	2009	
		in EUR			
		1	2	3	4
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	26.550.000,00	26.728.995,53	178.995,53	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.087.602,00	14.416.215,26	-671.386,74	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	27.300,00	23.661,22	-3.638,78	0,00
04	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	9.495.480,00	10.934.617,83	1.439.137,83	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	874.130,00	760.640,38	-113.489,62	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.552.585,00	2.362.559,12	-190.025,88	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.177.200,00	3.676.538,00	1.499.338,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	5.032,29	5.032,29	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	56.764.297,00	58.908.259,63	2.143.962,63	0,00
11	- Personalaufwendungen	12.232.463,00	11.130.964,55	1.101.498,45	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.059.998,00	1.579.343,37	-519.345,37	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.903.111,00	10.353.450,54	1.549.660,46	616.764,85
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.214.000,00	7.758.817,00	-544.817,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	25.553.649,00	24.841.710,28	711.938,72	139.256,12
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.321.987,00	4.593.305,51	-1.271.318,51	25.711,27
17	= Ordentliche Aufwendungen	61.285.208,00	60.257.591,25	1.027.616,75	781.732,24
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.520.911,00	-1.349.331,62	3.171.579,38	-781.732,24
II. Finanzergebnis					
19	+ Finanzerträge	251.335,00	998.991,39	747.656,39	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.140.460,00	3.233.305,83	-92.845,83	0,00
21	= Finanzergebnis	-2.889.125,00	-2.234.314,44	654.810,56	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis	-7.410.036,00	-3.583.646,06	3.826.389,94	-781.732,24
III. Außerordentliches Ergebnis					
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	-7.410.036,00	-3.583.646,06	3.826.389,94	-781.732,24
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.232.952,00	3.316.296,93	83.344,93	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.232.952,00	3.316.296,93	-83.344,93	0,00
29	= Ergebnis	-7.410.036,00	-3.583.646,06	3.826.389,94	-781.732,24



Finanzrechnung 2009

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz	Ermächtigungsübertragung
		2009	2009	2009	
in EUR					
		1	2	3	4
I. Zahlungsmittelbestand aus Ifd. Verwaltungstätigkeit					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	26.550.000,00	27.135.844,91	585.844,91	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.393.602,00	11.530.884,28	137.282,28	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	27.300,00	28.377,42	1.077,42	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.174.480,00	8.808.068,26	-366.411,74	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	874.130,00	760.618,34	-113.511,66	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.552.585,00	2.442.077,04	-110.507,96	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.952.400,00	1.972.395,80	19.995,80	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	251.335,00	1.030.259,20	778.924,20	0,00
09	= <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	52.775.832,00	53.708.525,25	932.693,25	0,00
10	- Personalauszahlungen	10.969.203,00	10.998.356,95	-29.153,95	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	1.059.998,00	1.158.086,68	-98.088,68	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.236.409,00	10.640.309,29	1.596.099,71	616.764,85
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.140.460,00	3.212.427,93	-71.967,93	0,00
14	- Transferauszahlungen	25.555.329,00	25.854.439,96	-299.110,96	139.256,12
15	- Sonstige Auszahlungen	3.482.076,00	3.436.846,02	45.229,98	25.711,27
16	= <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	56.443.475,00	55.300.466,83	1.143.008,17	781.732,24
17	= <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	-3.667.643,00	-1.591.941,58	2.075.701,42	-781.732,24
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit					
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.417.082,00	3.485.411,23	-1.931.670,77	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	7.140,00	8.123,45	983,45	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.956.000,00	1.208.780,99	-747.219,01	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	435.100,00	235.898,18	-199.201,82	0,00
23	= <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	7.815.322,00	4.938.213,85	-2.877.108,15	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	946.492,00	815.541,17	130.950,83	33.508,91
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.817.137,00	2.690.885,73	4.126.251,27	2.586.912,19
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.985.026,00	1.331.429,61	653.596,39	459.768,61
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	44.000,00	45.929,00	-1.929,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	9.792.655,00	4.883.785,51	4.908.869,49	3.080.189,71
31	= <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	-1.977.333,00	54.428,34	2.031.761,34	-3.080.189,71
32	= <i>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</i>	-5.644.976,00	-1.537.513,24	4.107.462,76	-3.861.921,95
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	9.428.000,00	6.931.772,19	-2.496.227,81	2.460.000,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	8.969.282,00	8.986.618,85	-17.336,85	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	458.718,00	2.945.153,34	2.486.435,34	2.460.000,00
38	= <i>Änderung des Bestandes an Finanzmitteln</i>	-5.186.258,00	1.407.640,10	6.593.898,10	-1.401.921,95
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	8.010.099,00	8.112.346,46	102.247,46	0,00
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41	= <i>Liquide Mittel</i>	2.823.841,00	9.519.986,56	6.696.145,56	-1.401.921,95

Bilanz Aktiva 2009



Kreisstadt Steinfurt

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	31.12.2008	31.12.2009	
	in EUR		
1. Anlagevermögen	298.047.009,05	295.667.690,69	-2.379.318,36
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	90.757,58	113.237,22	22.479,64
1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	90.757,58	113.237,22	22.479,64
1.2 Sachanlagen	290.953.075,63	288.513.261,66	-2.439.813,97
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	24.894.615,64	24.589.045,75	-305.569,89
1.2.1.1 Grünflächen	12.800.822,08	12.464.462,02	-336.360,06
1.2.1.2 Ackerland	2.703.051,79	2.701.112,10	-1.939,69
1.2.1.3 Wald, Forsten	181.624,51	181.624,51	0,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	9.209.117,26	9.241.847,12	32.729,86
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.128.858,63	72.116.072,62	-1.012.786,01
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	645.515,00	619.287,57	-26.227,43
1.2.2.2 Schulen	44.365.933,00	43.837.948,04	-527.984,96
1.2.2.3 Wohnbauten	3.626.584,00	3.585.053,72	-41.530,28
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	24.490.826,63	24.073.783,29	-417.043,34
1.2.3 Infrastrukturvermögen	169.582.196,12	166.357.334,24	-3.224.861,88
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	20.730.383,30	21.029.434,91	299.051,61
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.597.545,30	1.534.693,65	-62.851,65
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	42.522.264,43	41.836.589,83	-685.674,60
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	103.627.020,47	100.895.244,62	-2.731.775,85
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.104.982,62	1.061.371,23	-43.611,39
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	16.728.000,00	16.336.113,23	-391.886,77
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	667.785,88	667.785,88	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.553.554,81	3.759.612,43	206.057,62
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.673.879,59	1.877.388,38	203.508,79
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	724.184,96	2.809.909,13	2.085.724,17
1.3 Finanzanlagen	7.003.175,84	7.041.191,81	38.015,97
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	881.773,90	881.773,90	0,00
1.3.2 Beteiligungen	12.299,24	12.299,24	0,00
1.3.3 Sondervermögen	5.556.000,00	5.556.000,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	314.121,82	360.050,82	45.929,00
1.3.5 Ausleihungen	238.980,88	231.067,85	-7.913,03
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	238.980,88	231.067,85	-7.913,03
2. Umlaufvermögen	11.190.257,59	12.371.161,24	1.180.903,65
2.1 Vorräte	951.563,65	650.963,65	-300.600,00
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	951.563,65	650.963,65	-300.600,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.126.347,48	2.200.211,03	73.863,55
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.626.957,93	1.745.408,46	118.450,53
2.2.1.1 Gebühren	109.961,19	199.397,56	89.436,37
2.2.1.2 Beiträge	473.367,87	440.651,02	-32.716,85
2.2.1.3 Steuern	819.033,51	499.559,81	-319.473,70
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	33.381,35	309.753,61	276.372,26
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	191.214,01	296.046,46	104.832,45
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	495.410,05	451.023,07	-44.386,98
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	333.926,52	336.193,06	2.266,54
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	147.093,45	74.832,67	-72.260,78
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	14.390,08	39.997,34	25.607,26
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	3.979,50	3.779,50	-200,00
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00



Bilanz Aktiva 2009

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	31.12.2008	31.12.2009	
	in EUR		
2.4 Liquide Mittel	8.112.346,46	9.519.986,56	1.407.640,10
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	311.903,37	348.936,10	37.032,73
3.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	311.903,37	348.936,10	37.032,73
Bilanzsumme	309.549.170,01	308.387.788,03	-1.161.381,98



Bilanz Passiva 2009

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	31.12.2008	31.12.2009	
	in EUR		
1. Eigenkapital	54.500.172,35	50.917.049,15	-3.583.123,20
1.1 Allgemeine Rücklage	39.918.513,12	39.919.035,98	522,86
davon zweckgebundene Deckungsrücklage	0,00	781.732,24	781.732,24
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	14.581.659,23	14.581.659,23	0,00
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	-3.583.646,06	-3.583.646,06
Übertrag Jahresergebnis aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	-3.583.646,06	-3.583.646,06
2. Sonderposten	150.392.891,69	147.924.481,43	-2.468.410,26
2.1 für Zuwendungen	83.572.791,42	81.900.254,06	-1.672.537,36
2.2 für Beiträge	62.085.348,02	60.846.176,41	-1.239.171,61
2.3 für Gebührenaussgleich	210.022,07	0,00	-210.022,07
2.4 Sonstige Sonderposten	4.524.730,18	5.178.050,96	653.320,78
3. Rückstellungen	33.181.598,76	33.388.134,75	206.535,99
3.1 Pensionsrückstellungen	30.772.516,00	29.799.824,00	-972.692,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Allasten	0,00	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.409.082,76	3.588.310,75	1.179.227,99
4. Verbindlichkeiten	69.613.769,16	74.206.740,49	4.592.971,33
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	57.187.598,08	55.140.447,89	-2.047.150,19
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	102.441,39	96.441,39	-6.000,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	449.005,62	384.130,84	-64.874,78
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	56.636.151,07	54.659.875,66	-1.976.275,41
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	7.000.000,00	12.000.000,00	5.000.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.144.644,88	711.505,37	-433.139,51
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.016.759,21	1.575.460,13	558.700,92
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	962.775,36	235.380,47	-727.394,89
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.301.991,63	4.543.946,63	2.241.955,00
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.860.738,05	1.951.382,21	90.644,16
5.1 Passive Rechnungsabgrenzung	1.860.738,05	1.951.382,21	90.644,16
Bilanzsumme	309.549.170,01	308.387.788,03	-1.161.381,98